

MEDIENINFORMATION

Ausstellung

Erwin Heerich – Plastiken, Zeichnungen, grafische Serien

25. Juni bis 16. Oktober 2022, Museum Schloss Moyland

Aus Anlass des 100. Geburtstags von Erwin Heerich (1922–2004) zeigt das Museum Schloss Moyland die Ausstellung *Erwin Heerich – Plastiken, Zeichnungen, grafische Serien*. Erwin Heerich steht für eine Kunst, die Präzision und mathematisch-nüchterne Klarheit mit Offenheit und spielerischer Freiheit verbindet. Bekannt wurde er Mitte der 1960er Jahre mit klein- und mittelformatigen Plastiken aus Karton. Mit ihnen begründete er seine herausragende und zugleich einzigartige Position innerhalb der konkreten und minimalistischen Kunst nach 1945.

Ausstellung

Die Ausstellung umfasst mehr als 110 Werke von Erwin Heerich, darunter 25 Kartonplastiken aus den 1950er und 1960er Jahren. Zu den ausgestellten Werken gehören auch Plastiken aus Holz, Gips und Messing sowie großformatige Zeichnungen, von denen viele zum ersten Mal gezeigt werden. Zu sehen sind außerdem druckgrafische Serien aus allen Werkphasen. Darüber hinaus sind textile Gemeinschaftsarbeiten von Erwin Heerich und Hildegard Heerich ausgestellt. Bei diesen Werken handelt es sich um Leihgaben aus dem Besitz der Familie des Künstlers. Weitere Leihgaben haben die Stiftung Insel Hombroich, die Stiftung Wilhelm Lehbruck Museum – Zentrum Internationaler Skulptur und das Museum Kurhaus Kleve – Ewald Mataré Sammlung für die Ausstellung zur Verfügung gestellt.

Kooperation mit der Stiftung Insel Hombroich

Passend zu den Plastiken ausgewählte Entwürfe und Zeichnungen aus dem Bestand des Heerich Archivs der Stiftung Insel Hombroich sind ein wesentlicher Bestandteil der Ausstellung. Dabei konnte auf das Verzeichnis der Zeichnungen, Kartonschnitte und Kartonskulpturen zurückgegriffen werden, das von 2017 bis 2019 vom Heerich Archiv der Stiftung Insel Hombroich mit Fördermitteln u. a. des LVR (Regionale Kulturförderung) und der Kunststiftung NRW erarbeitet worden ist. Eine Auswahl von grafischen Serien aus der gesamten Schaffenszeit des Künstlers ermöglicht es den Besucher:innen der Ausstellung, ein umfassendes Verständnis für die Kunst und die Arbeitsweise von Erwin Heerich zu gewinnen.

Verbindung zu Moyland und den Brüdern van der Grinten

Das Museum Schloss Moyland ist in besonderer Weise dazu berufen, den Künstler Erwin Heerich zu würdigen, denn Heerich war freundschaftlich mit den Brüdern Hans und Franz Joseph van der Grinten verbunden.

Stiftung
Museum Schloss Moyland
Sammlung van der Grinten
Joseph Beuys Archiv
des Landes Nordrhein-Westfalen

Am Schloss 4
47551 Bedburg-Hau

Postfach 1259
47548 Bedburg-Hau

Telefon +49 (0)2824 9510-0
Telefax +49 (0)2824 9510-99
info@moyland.de
www.moyland.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sofia Tuchard M.A.
Telefon +49 (0)2824 9510-64
Telefax +49 (0)2824 9510-99
tuchard@moyland.de

23.6.2022

Deren Kunstsammlung bildet den Kernbestand der Stiftung Museum Schloss Moyland. Bereits 1964 richteten die Brüder van der Grinten Heerichs erste Einzelausstellung aus. Eine weitere organisierten sie 1992 im Kranenburger Museum Katharinenhof. Rund 130 Objekte und Kartonplastiken sowie Zeichnungen, Druckgrafiken und grafische Folgen von Heerich befinden sich heute im Museum Schloss Moyland. Der Bestand umfasst Arbeiten aus der gesamten Schaffenszeit des Künstlers sowie aus der Zeit seines Studiums bei Ewald Mataré an der Kunstakademie Düsseldorf.

Werdegang

Heerich studierte von 1946 bis 1950 an der Kunstakademie Düsseldorf bei Ewald Mataré. Von 1950 bis 1954 teilte er sich dort ein Meisteratelier mit Joseph Beuys. Anschließend unterrichtete er bis 1961 am Seminar für werktätige Erziehung in Düsseldorf. Der künstlerische Erfolg setzte 1966 mit einer Einzelausstellung in der Düsseldorfer Galerie Alfred Schmela ein. Durch Schmela vermittelt fanden 1967 und 1968 Einzelausstellungen in der Städtischen Galerie Mönchengladbach, dem Stedelijk van Abbe Museum in Eindhoven und der Dwan Gallery in New York statt. 1968 und 1977 nahm Heerich an der *documenta* in Kassel teil. 1969 wurde er als Professor an die Kunstakademie Düsseldorf berufen, wo er bis zu seiner Emeritierung 1988 lehrte.

Bedeutung des Werks

Besonders für Nordrhein-Westfalen ist Erwin Heerich von großer Relevanz: Skulpturen und Reliefs des Künstlers sind an vielen Orten im öffentlichen Raum zu sehen, zum Beispiel in Bochum, Düsseldorf, Köln, Krefeld, Solingen, Viersen und Wuppertal. Die auch als begehbare Skulpturen bezeichneten Architekturen von Erwin Heerich auf der südlich von Neuss gelegenen Insel Hombroich ziehen jedes Jahr viele Besucher:innen an.

Katalog

Zur Ausstellung in Moyland erscheint im Wienand Verlag ein Katalog (dt./engl.) mit zahlreichen Abbildungen und Texten zum Werk von Erwin Heerich von Dr. Felix Billeter, Frank Boehm, Dr. Julia Cwojdzinski und Dr. Alexander Grönert. Der Katalog ist im Museumsshop zum Preis von 30 Euro erhältlich.

Förderung

Ermöglicht wurde die Ausstellung durch die großzügige Unterstützung durch die Kunststiftung NRW, die Sparkassen-Kulturstiftung Rheinland und die Sparkasse Rhein-Maas.

Begleitprogramm

Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat, 15 Uhr

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Kosten: 3 € zzgl. Museumseintritt (5 € am 10.7. und 11.9.)

Sa., 25.6.2022, 15–17 Uhr

FAMILIENWORKSHOP *Alles Pappe oder was?*

Kosten: nur Museumseintritt

Mi., 6.7.2022, 14.30–16.30 Uhr

WORKSHOP *Nicht von Pappe. Kunst machen wie Erwin Heerich*

für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 10 €, erm. 9 € (inkl. Material) zzgl. Parkeintritt

So., 10.7.2022, 15 Uhr

DIALOGFÜHRUNG *Fragen erwünscht*

zu den Werken in der Ausstellung mit Dr. Felix Billeter (freiberuflicher Kunsthistoriker in München) und Dr. Alexander Grönert (Museum Schloss

Moyland, Kurator der Ausstellung)

Kosten: 5 € zzgl. Museumseintritt

Mi., 27.7.2022, 14.30–16.30 Uhr

WORKSHOP *Geometrische Kunst*

für Kinder ab 9 Jahren

Kosten: 10 €, erm. 9 € (inkl. Material) zzgl. Parkeintritt

Sa., 30.7.2022, 15–16 Uhr

FAMILIENFÜHRUNG *Plastiken, Zeichnungen, grafische Serien*

Kosten: Erw. 3 €, Kinder/erm. 2 €, Familienkarte 7 € zzgl. Museumseintritt

Fr., 9.9. und Sa., 10.9.2022

FÜHRUNG im Museum Schloss Moyland, 9.9.2022, 16–17.30 Uhr

EXKURSION zum Museum Insel Hombroich, Neuss, 10.9.2022, 10.30–15.30

Uhr (mit Eigenanreise)

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der VHS Kleve

Kosten: 44 € (für beide Termine, inkl. Museumseintritt)

Anmeldungen über die Webseite der VHS Kleve oder unter

Telefon +49 2821 84-718

So., 11.9.2022, 15 Uhr

DIALOGFÜHRUNG *Fragen erwünscht*

zu Heerichs Zeichentechnik und Materialien in der Ausstellung

mit Dr. Julia Cwojdzinski (Draiflessen Collection, Mettingen) und Dr.

Alexander Grönert (Museum Schloss Moyland, Kurator der Ausstellung)

Kosten: 5 € zzgl. Museumseintritt

Sa., 24.9.2022, 14.30–17 Uhr

WORKSHOP *Plastisch schreiben – Kunst kommt zu WORT*
ab 16 Jahren

Kosten: 15 €, erm. 13 € (inkl. Material) zzgl. Museumseintritt

Anmeldung zu Workshops unter Tel. +49 2824 9510-60 oder
an besucherservice@moyland.de.

Weitere Details auf www.moyland.de